

Gewalttätige Grundschüler - wie kann man damit umgehen?

Beitrag von „Miss Jones“ vom 27. Februar 2018 12:39

[Zitat von marie74](#)

Tja....was soll ich aber machen, wenn die SL sagt, dass Vergehen reicht noch nicht für eine Ordnungsmaßnahme aus. Und das obwohl ich als Klassenlehrer zwei A4-Seiten mit Vergehen, Gesprächen, Ermahnungen dokumentiert habe? Es wird einfach so lange weitergehen, bis es explodiert bzw. das Kind komplett ausrastet und irgendwen absichtlich verletzt oder schlimmeres passiert. Mein Eindruck ist, dass die finale Stufe tatsächlich körperliche Gewalt gegen andere Schüler ist, aber nur dann, wenn es absichtlich und heftig und mit schmerzhaften Folgen passierte.

Gegen verbale Beleidigungen und zufälliges Füsse-stellen oder Anspringen/ in den Rücken springen konnte ich gegenüber der SL noch nicht mal eine Klassenkonferenz durchsetzen. Deswegen verteile ich häufig Tadel, die ich mit Formular schriftlich dokumentiere und von den Eltern unterschreiben lassen.

Aber die Worte der SL sind: nur die Ansammlung von Vergehen aus der Vergangenheit rechtfertigen keine Ordnungsmaßnahme. Es muss ein gravierendes aktuelles Vorgehen vorliegen.

Wenn die SL "das sagt", du bzw ihr aber anderer Meinung seid, ist der nächste Schritt logischerweise die DAB.

Allerding sollte man die SL davor informieren, was passiert, wenn nicht endlich gehandelt wird. Bei "uns" sind solche Extremfälle spätestens vor Klasse 7 "entsorgt". Entschuldige die drastische Ausdrucksweise, aber wer nicht beschulbar ist, gehört nicht an eine reguläre Schule, und schon gar nicht an ein Gymnasium.